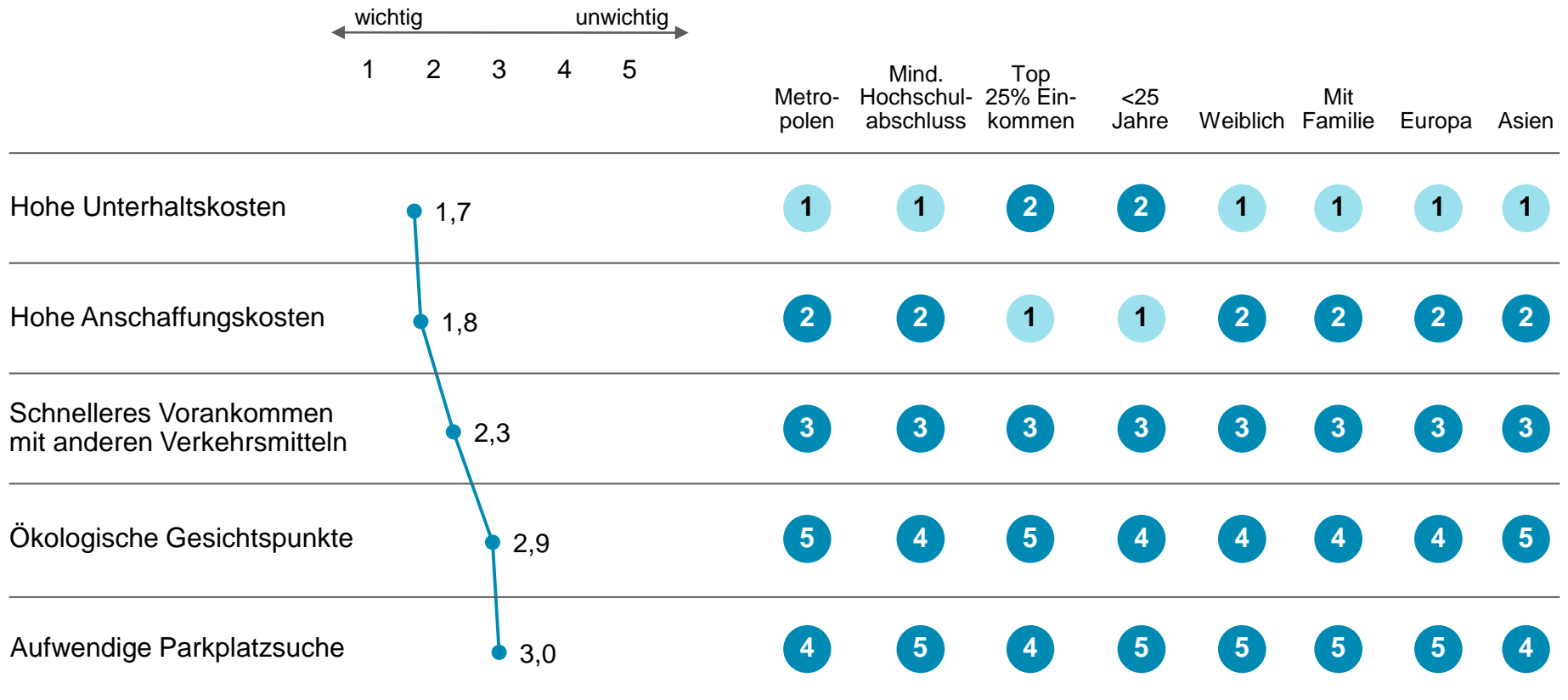


Für Kunden sind hohe Kosten der wichtigste Grund, auf ein Auto zu verzichten. Ökologische Gesichtspunkte haben kaum Konsequenzen

Gründe, auf ein Auto zu verzichten 2011, weltweit

Demografische Kriterien¹

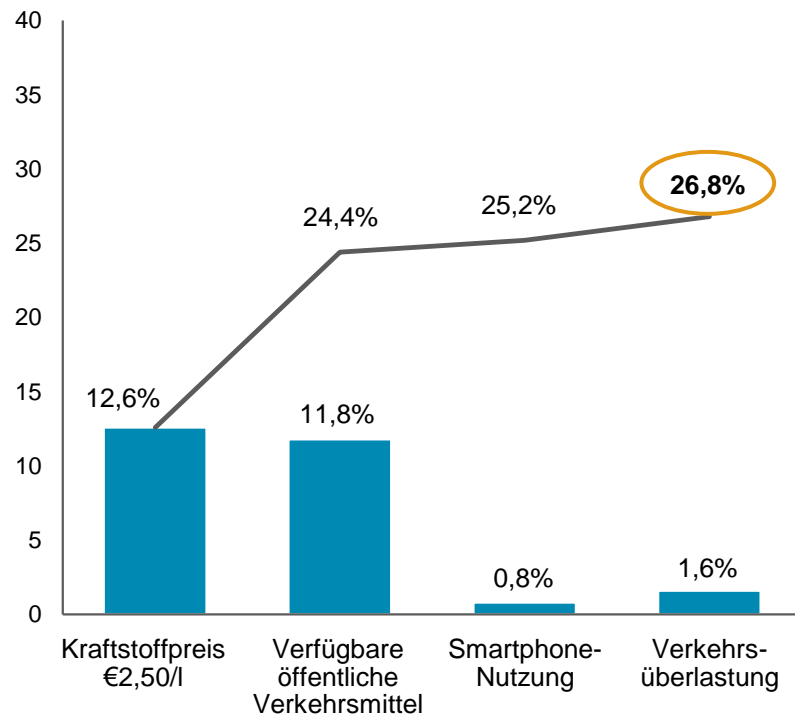


¹ Kriterien schließen sich gegenseitig nicht aus

In einem aggressiveren Szenario für nachhaltige Mobilität würden 40 Prozent der Befragten in Betracht ziehen, auf ein eigenes Auto zu verzichten

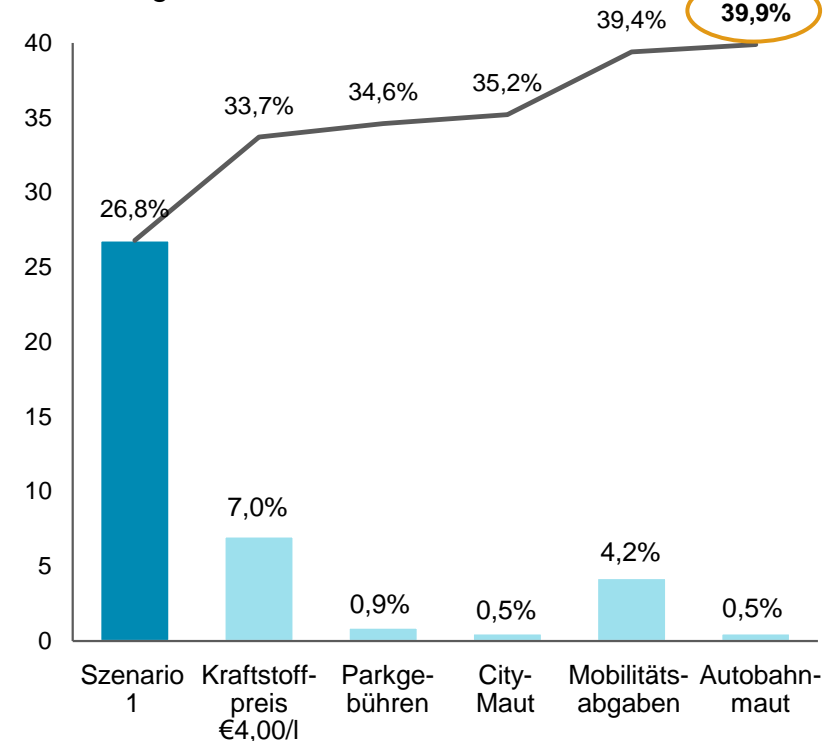
1 Szenario: Kontinuierliche Weiterentwicklung

Anteil der Personen, die in Deutschland im Jahr 2030 auf ein eigenes Auto zu verzichten würden



2 Szenario: Nachhaltige Mobilität

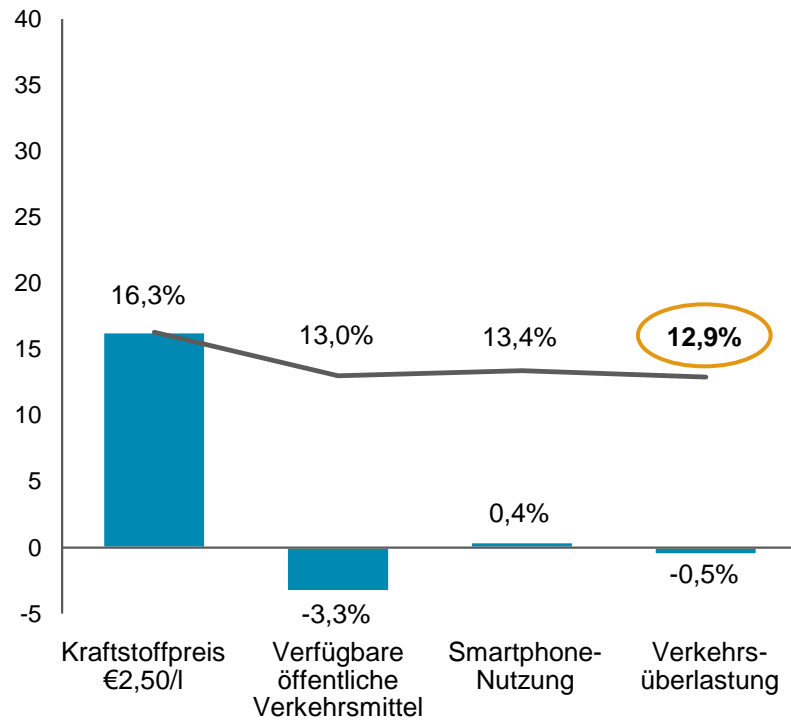
Anteil der Personen, die in Deutschland im Jahr 2030 auf ein eigenes Auto zu verzichten würden



Nur 20 Prozent der Befragten würden in einem aggressiveren Szenario für nachhaltige Mobilität auf ein Elektrofahrzeug umsteigen

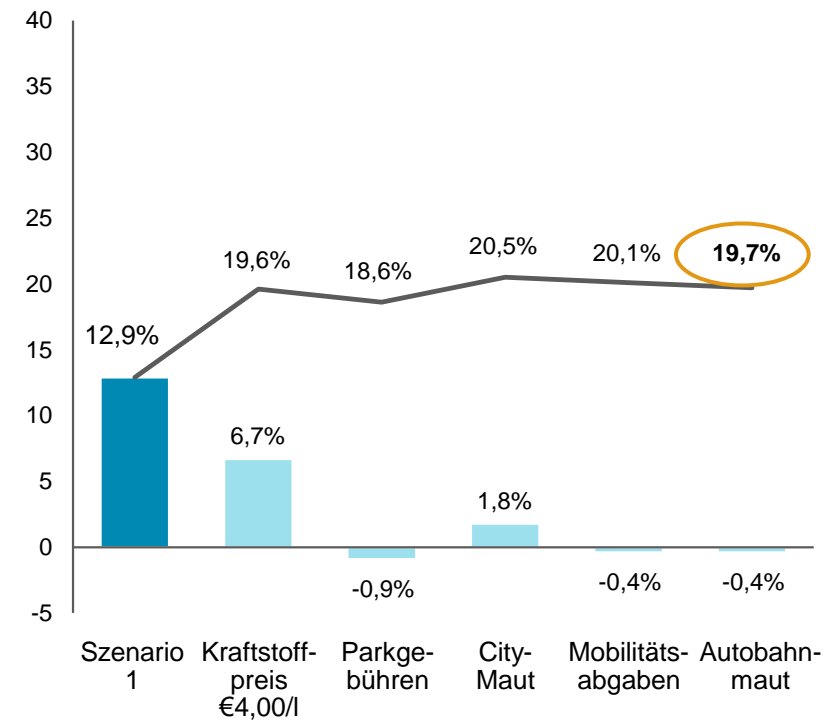
1 Szenario: Kontinuierliche Weiterentwicklung

Marktanteil von Elektrofahrzeugen in Deutschland im Jahr 2030



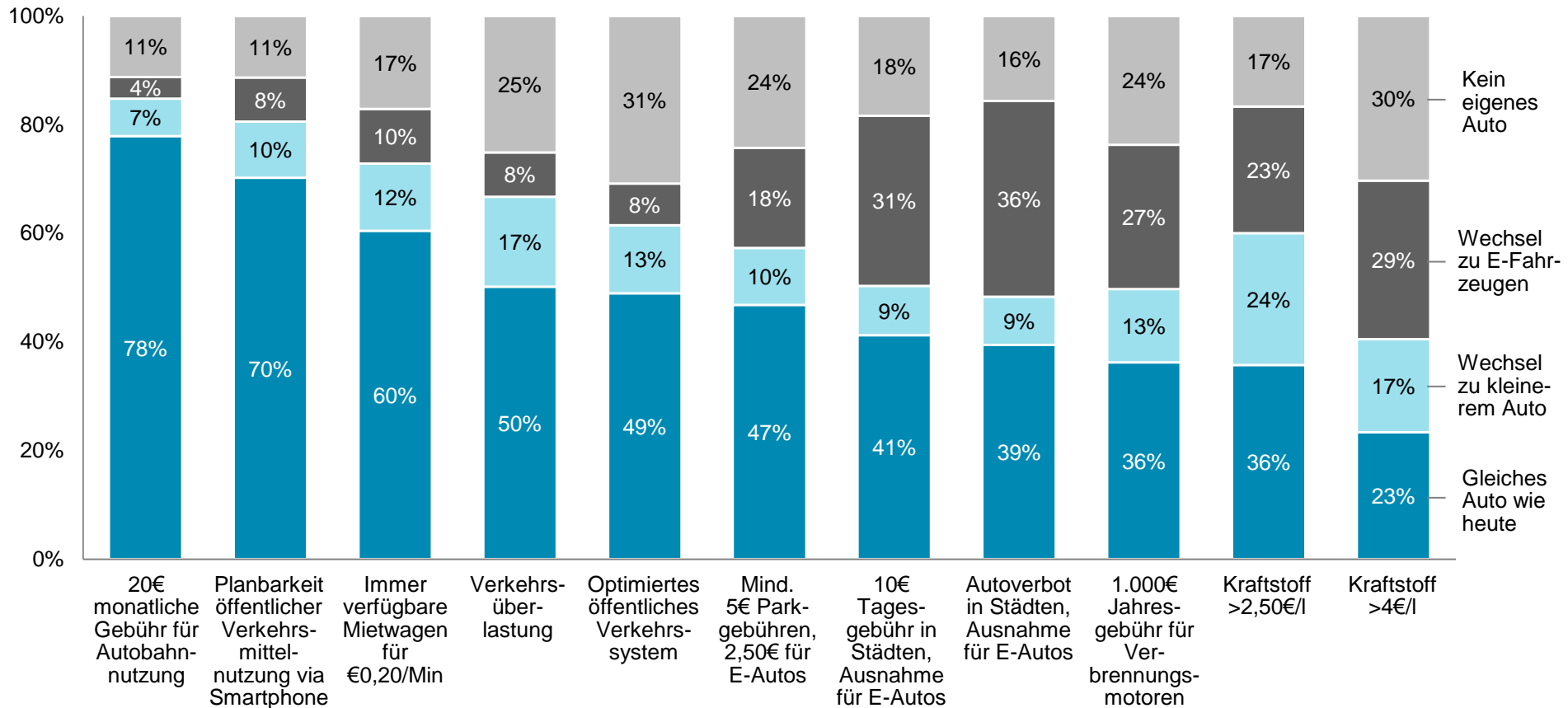
2 Szenario: Nachhaltige Mobilität

Marktanteil von Elektrofahrzeugen in Deutschland im Jahr 2030



Insbesondere hohe Kraftstoffpreise und die gute Verfügbarkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln veranlassen Kunden, alternative Mobilitätsmodelle in Erwägung zu ziehen

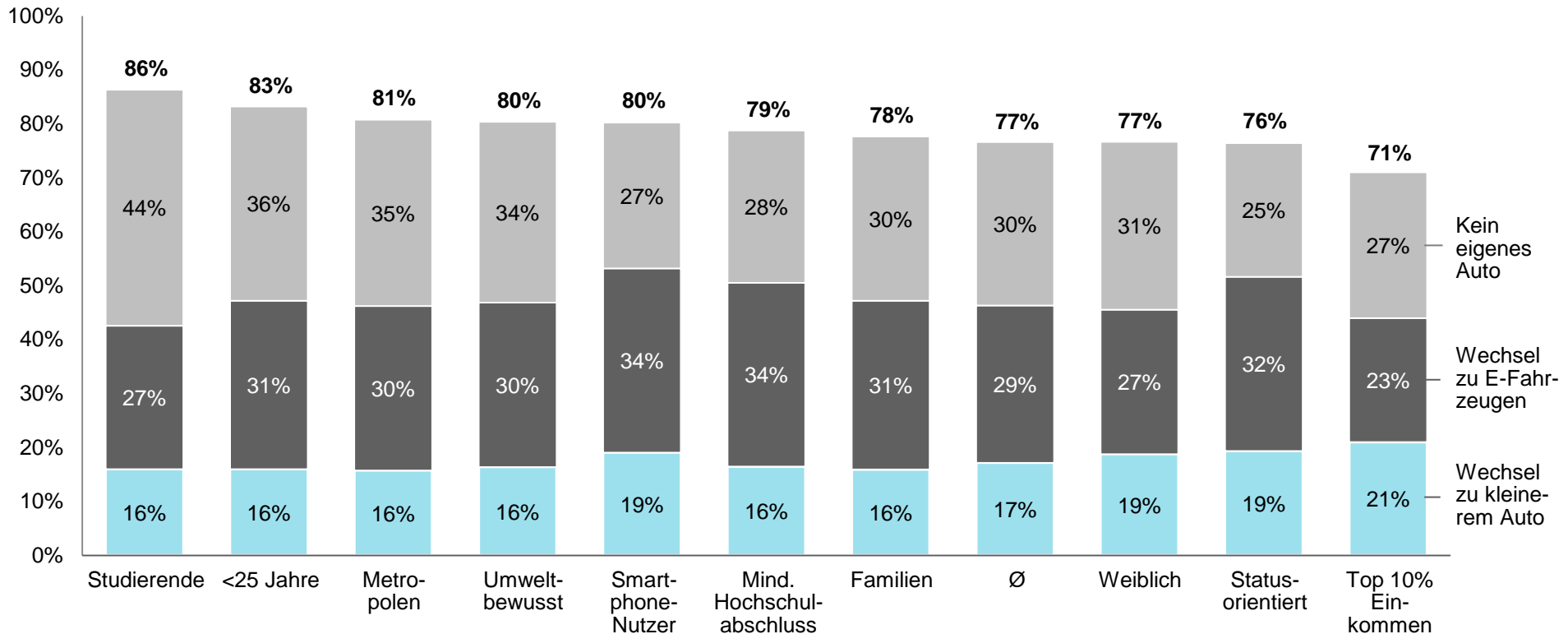
Treiber des Mobilitätswandels¹ 2011, weltweit



¹ Abweichungen durch Rundungen möglich

Junge, umweltbewusste Großstädter würden bei hohen Kraftstoffkosten ihr Mobilitätsverhalten am ehesten ändern

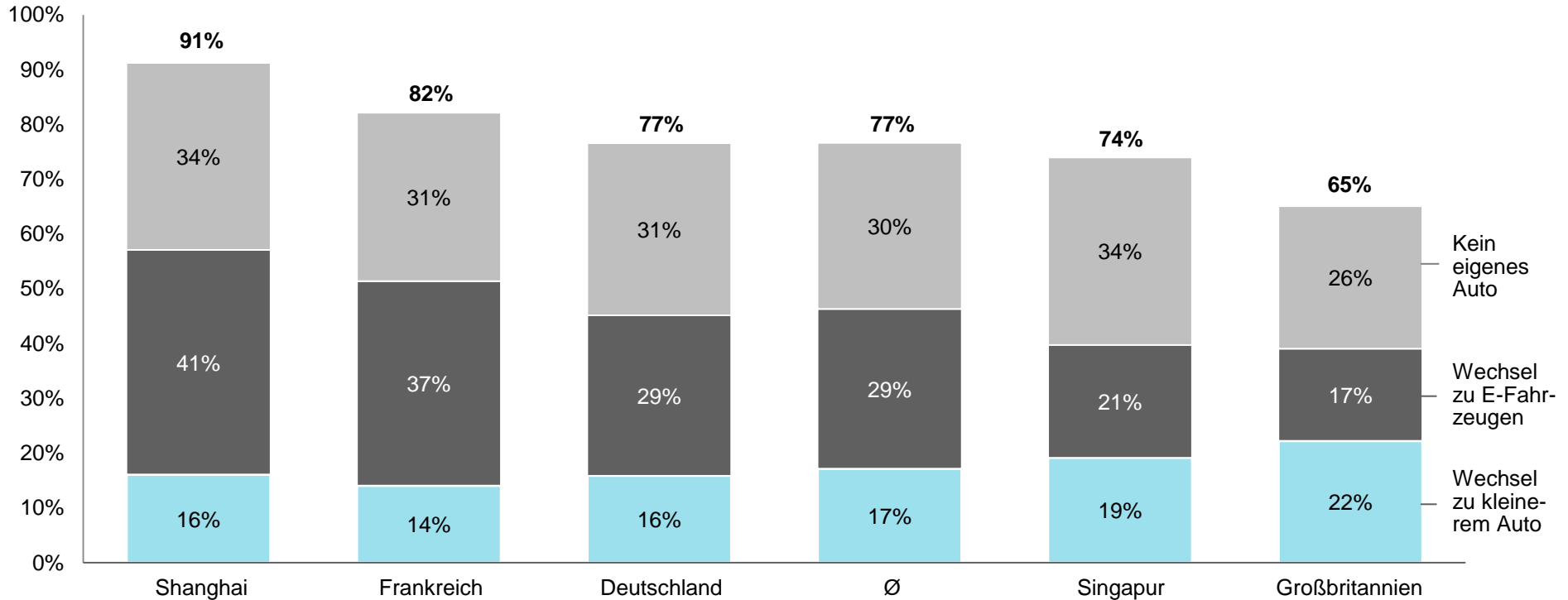
Dimensionen des Mobilitätswandels nach demografischen Kriterien¹
2011, Kraftstoffkosten höher als 4€/l



¹ Abweichungen durch Rundungen möglich

Befragte in Shanghai und Frankreich zeigen die höchste Wechselbereitschaft an. In diesen Regionen besteht auch ein stärkeres Interesse an E-Mobility

... und nach Regionen¹
2011, Kraftstoffkosten höher als 4€/l



¹ Abweichungen durch Rundungen möglich